

EINLADUNG

Wäre doch mein Kopf ein Gewässer und meine Augen ein Tränenquell, dass ich beweinen könnte Tag und Nacht die Erschlagenen der Tochter meines Volkes.

Jeremia 8,23

Licht- und Videoszenierung der Barlach-Stele

Zum 70. Jahrestag des Novemberpogroms am 9.11.1938

Am Sonntag, dem 9. November 2008,
von 20:00 Uhr – 01:00 Uhr
auf dem Hamburger Rathausmarkt, Barlach-Stele
an der Kleinen Alster.

Zum Auftakt um 20:00 Uhr sprechen:
Freimut Duve, Peggy Parnass

Novemberpogrom in Hamburg

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in Hamburg, wie überall im nationalsozialistischen Deutschland, die Synagogen geschändet und jüdische Geschäfte und Wohnungen zerstört und geplündert. Juden und Jüdinnen wurden auf den Straßen misshandelt, öffentlich gedemütigt, zur Schau gestellt und einige ermordet. Jüdische Geschäftsleute wurden in den darauf folgenden Tagen verhaftet und in Konzentrationslager deportiert.

Ein Hauptort des öffentlichen Terrors in Hamburg waren die prominenten jüdischen Geschäfte in der Umgebung des Rathausmarktes. Nach dem Pogrom wurden die Inhaber der Geschäfte enteignet, und neue Besitzer verkündeten stolz ihre „Geschäfts-Neugründungen“. Abzuwarten bleibt, wer in diesem Jahr auch sein siebzigjähriges Jubiläum feiern wird.

Zum Gedenken an die Schrecken dieser Nacht...

veranstalten Michael Batz und Yohna R. Hirschfeld eine Licht- und Videoszenierung der Barlach-Stele auf dem Hamburger Rathausmarkt. In unmittelbarer Nähe der Tatorte des Pogroms wird eine tonlose Endlos-Videospule aus historischen Filmaufnahmen auf die Stele und die dahinter liegenden Häuser projiziert. Barlach-Stele und Häuser werden mit rotem Licht inszeniert.

Die Aktion ist zeitlich begrenzt von 20:00 Uhr am Abend des 9.11.2008 bis 01:00 Uhr am Morgen des 10.11.2008.

Zum **Auftakt der Inszenierung** um **20:00 Uhr** sprechen Freimut Duve und Peggy Parnass.



Zum **Gedenken an die zerstörte Synagoge am Bornplatz** findet am Abend des 9.11. um **18:45 Uhr** ebenfalls eine **Licht-Installation** auf dem Joseph-Carlebach-Platz statt.

Eine Kooperation von:



Yohana R. Hirschfeld
KUNSTHAUS FINKELS
www.kunsthauseinkels.de

und



Michael Batz
Hamburg Art Ensemble
www.michaelbatz.de

mit
der **Jüdischen Gemeinde in Hamburg**
und der
Liberalen Jüdischen Gemeinde Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Damenmodehaus Simon Arendt, Neuer Wall 35
Wilhelm Benjamin, Tuche, Neuer Wall 42
Julius Bilak, Kurz- und Papierwaren, Große Bleichen 31
Blankenstein & Bosselmann, Spezialhaus für Lebensmittel, Neuer Wall 59
Simon Bogopolsky, Lederwaren, Neuer Wall 10
W. Campbell & Co., Fachgeschäft für Optik, Neuer Wall 30
„Die Dame“ Inh. Georg Bloch, Damen-Modeartikel, Große Bleichen 5
Ero Schuh, Inh. Rudolf Oberschützky, Schuhgeschäft, Große Bleichen 22
Etam Strumpfhaus, Strumpfwaren, Neuer Wall 16/18
M.A. Frischmann, Drogerieartikel-Großhandel, Neuer Wall 54
Gebr. Gans, Seidenstoffe, Neuer Wall 10
Julius Goldner, Briefmarken-Großhandel, Hohe Bleichen 31/35
Hamburger Krawatten-Centrale Arthur Meyer, Herrenmoden,
Große Bleichen 20
Hammerschlag, Hutgeschäft, Neuer Wall 52
J.D. Heymann, Möbel/Inneneinrichtung, Neuer Wall 42
Gebr. Hirschfeld, Bekleidungshaus, Neuer Wall 17-23
„Iris“ Haus für Schmuck u. Geschenke, Inh. George Abraham,
Neuer Wall 32
Ad. Kimmelstiel, Hutmacher, Neuer Wall 39
M. Kimmelstiel & Co., Papierwaren, Neuer Wall 39
Siegfried Lindemann Wwe. & Sohn, Schreibmaschinen-Einzelhandel,
Neuer Wall 10
Ostindienhaus Heinrich Colm KG, Bekleidungshaus, Neuer Wall 13/15
Gebr. Robinsohn, Bekleidungshaus, Neuer Wall 25-33
Adolf Salberg GmbH, Leder- und Galanteriewaren, Jungfernstieg 38
Speier Schuhwarenhaus, Neuer Wall 61
Betty Vogel, Korsettgeschäft, Jungfernstieg 42

Quelle: Frank Bajohr, „**Arisierung**“ in Hamburg, Hamburger Beiträge zur Sozial- und
Zeitgeschichte, Band 35

Fotos: akg-images, Yohana R. Hirschfeld